Subject: Wega W 66

Posted by [radiofiffikus](#) on Mon, 17 Aug 2020 11:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Sammlerfreunde,

ich habe mir den seit sehr vielen Jahren in meinem Fundus befindlichen Wega W 66 rausgesucht und möchte ihn restaurieren.

Dazu fehlen mir Informationen über dieses Gerät, aber besonders der Schaltplan. Auch ist eine (wahrscheinlich nachgemachte) geteilte Rückwand vorhanden. Diese sieht nicht nach einer handwerklichen Fertigung aus.

Falls jemand mit einer Rückwand oder einem Scan davon helfen kann - ich würde mich freuen.

Die Informationen im Radiomuseum.org sind wenig hilfreich.

Schöne Grüße Joachim

Subject: Aw: Wega W 66

Posted by [ocean-boy 204](#) on Mon, 17 Aug 2020 21:47:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich würde es mit der Schaltung vom W55 versuchen, der hat die gleiche Röhrenbestückung:

https://nvhrbiblio.nl/schema/Wega_W55.pdf

M.f.G.

Subject: Aw: Wega W 66

Posted by [radiofiffikus](#) on Wed, 19 Aug 2020 07:34:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen und danke für die Nachricht.

Da habe ich wohl wieder mal einen Exot in meiner Sammlung. Rein schaltungstechnisch gesehen gibt es ja keine Besonderheiten- wenn ich mir mal den W55 als Vergleichsmodell ansehe. Aber!!!!!!

Aber was ich an meinem Gerät festgestellt habe ist die Tatsache, daß der Drehschalter für die Wellenbereiche (linke Seite des Gehäuses) 5 Schalterstellungen hat und alle Kontakte des Schalters angeschlossen sind. (MW / LW /KW ???? ev. TA/TB und dann???) Außerdem hat das Gerät einen seitlichen Kippschalter (auch links im Gehäuse), womit man den Innen -Lautsprecher abschalten und dann über eine Buchse an dem hinteren Teil des Chassis einen externen Lautsprecher einschalten kann.

Also doch etwas anderes, als im W55. Die Röhrenbestückung ist identisch. Ich habe

nochmals im " Lange Nowisch" nachgesehen- dort ist auch keine Schaltung und die zwei Fotos im radiomuseum.org mit dem unvollständigen Gerät geben wenig Auskunft. (Vielleicht meldet sich der Sammler, welcher das Gerät im radiomuseum.org eingestellt hat zwecks Austausch)

Da mein Gerät unverbastelt scheint, werde ich mich wohl daran machen müssen, die Schaltung aufzunehmen.

Schöne Grüße Joachim